



Wissen, was funktioniert.

BONSAI DEUTSCHLAND™

WER BREMEN KANN, KANN DEUTSCHLAND.

Akzeptanzuntersuchung der elektronischen Gesundheitskarte

München, 19.04.2005

Untersuchungsdesign

- Qualitative Gruppendiskussionen bei Ärzten, Apotheken, Patienten
- Quantitative Befragung Patienten – Bundesweit
- Quantitative Befragung Patienten – Bremen

- **Befragungszeitraum November 2004**

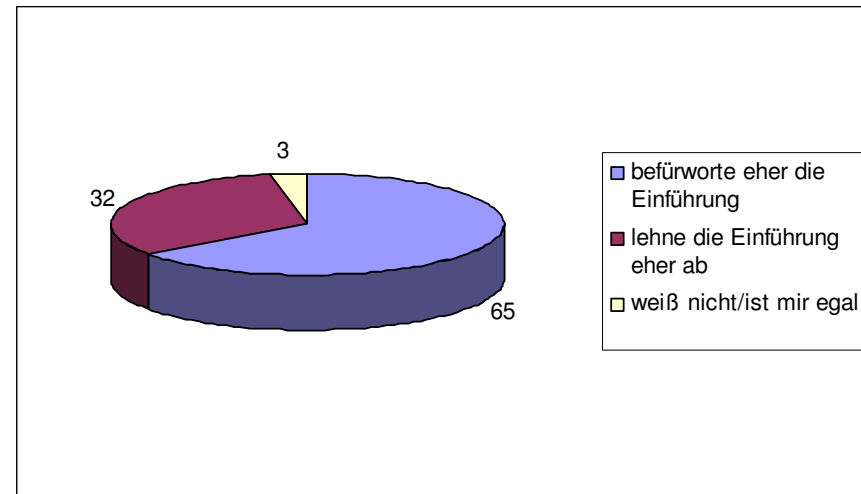
Kernergebnisse & Handlungsempfehlungen

- ✓ Positive Grundstimmung zur elektronischen Gesundheitskarte
- ✓ Zurzeit herrscht wenig Wissen über die elektronische Gesundheitskarte
- ✓ Die generelle Einstellung gegenüber der Einführung der Karte ist (eben wegen der eigenen Ahnungslosigkeit?) bei den Patienten deutlich (naiv-)positiver als bei den professionellen Zielgruppen (Ärzten und Apothekern)
- ✓ Bereitschaft zur Nutzung der „freiwilligen“ Komponenten (bei Berücksichtigung und Sicherung der vertraulichen Daten)
- ✓ Positive Kommunikationsmaßnahmen erhöhen die Bereitschaft zur Nutzung der „freiwilligen“ Komponenten der elektronischen Gesundheitskarte (siehe Vergleich der Daten Bremen versus Deutschland)
- ✓ 61% der bundesdeutschen Bevölkerung wollen einen Testlauf
- ✓ 71% der Bremer Bevölkerung sind bereit sich an einem Testlauf zu beteiligen

Einstellung zur elektronischen Gesundheitskarte

Bitte sagen Sie mir, ob Sie ganz generell die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte eher befürworten oder eher ablehnen.

- **Leicht höhere Akzeptanz in den alten Bundesländern!**
- **Deutlich höhere Akzeptanz bei Männern!**
- **Deutlich geringere Akzeptanz bei Bürgern mit geringerem Bildungsniveau!**
- **Steigende Akzeptanz bei höheren Haushaltsnetto-Einkommen!**



Statements – Gruppendiskussion

"Vielleicht könnte man daran auch besser erkennen, welche Ärzte was verschreiben, damit nicht mehr so ein Missbrauch stattfinden kann."

Versicherter

[Karte wäre sinnvoll für:]
"Wir haben auch alte und tüttelige Patienten und die haben die Erwartung, dass wir innerhalb von 10 Minuten alles hinbekommen für sie. Sie wollen grüne Tabletten und ich soll sofort wissen welche das sind."

Arzt

Apotheker

„Wir müssen die Karte bezahlen, wir auch als Apotheker. Die Ärzte bekommen es wieder gesponsert und wir müssen bezahlen.“

Thesen & Anforderungen bei der Einführung

These:

Für den Erfolg der elektronischen Gesundheitskarte ist eine positive Kommunikation von hoher Bedeutung

- ✓ Die Kommunikation muss zentral gesteuert werden – Insbesondere die Inhalte
- ✓ Unterscheidung der Kommunikation für Ärzte, Apotheker und Konsumenten
- ✓ Kontinuierliche Überprüfung der Maßnahmen

Vielen Dank...

Bonsai Deutschland™ Testmarkt Bremen GmbH

Am Wall 178

28195 Bremen

Phone: + 49 421 32 999 40

Fax: + 49 421 32 999 77

Internet: www.bonsai-deutschland.de

Kontakt

Norbert Hegmann, n.hegmann@bonsai-deutschland.de